

WITZERLAND

2. April – 13. September 2009

Sonderausstellung im Landesmuseum Zürich

„Ein Fremder lobte die Schweizer als braves Volk. „Ja lueget“, sagte da ein Urner, „bi üs isch's Volch no unverdorben: bi üs isch alles meineidig trü, saumäässig suber, hueremäässig keusch, unmäässig nüechter, stieremäässig zahm und frumb, bigott, wie de Tüfel.“

Zürich, Anfang April 2009

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Humor, Witz und Satire sind das Thema der Ausstellung «Witzerland» – einer multimedialen Zusammenstellung humoristischer Blicke auf die Schweiz. Welche Witze werden in der Schweiz erzählt, worüber lachen die Schweizerinnen und Schweizer?

Die neue Sonderausstellung eignet sich für Schulklassen ab dem 7. Schuljahr.

Als Blitzableiter erfüllt der Witz eine therapeutische Funktion; gleichzeitig ist er auch eine historische Quelle und zeigt die spezifisch schweizerischen Konfliktherde und Konfliktlinien auf.

Für «Witzerland» zusammengestellte Ausschnitte aus der Radio- und Filmgeschichte lassen auf unterhaltende Weise nachvollziehen, wie sich die Themen und die Auffassung von Situationskomik verändert haben oder aber auch konstant geblieben sind.

Wir lachen über Witze, weil wir sie komisch finden. Selten jedoch denken wir darüber nach, was an einem Witz komisch ist. Manche finden einen Witz, bei dem andere sich vor Lachen schütteln, langweilig, peinlich, unangebracht oder sogar diskriminierend. Gibt es gute und schlechte Witze? Wenn ja, welche sind gut und warum? Nicht überall auf der Welt wird über das Gleiche gelacht, und doch gibt es auch Wanderwitze, die an verschiedenen Orten ganz ähnlich weiter gegeben werden. Wer im Witz eine Hauptrolle bekommt, hängt von der Situation, den Bedingungen eines Landes und seiner Kultur ab.

Ein guter Witz bringt die Leute zum Lachen. Ein gelungener Witz ist jedoch nicht unbedingt gut gemeint, er kann die geschmacklichen Grenzen überschreiten und auf Kosten von Minderheiten gehen. Es gehört zum Wesen des Witzes, dass er gängige Ordnungen durcheinander bringt, sich an Normen reibt, oft Themen zum Inhalt hat, die im Alltag tabuisiert werden: Sexualität, Religion, Tod, Menschen verschiedener Randgruppen.

Anhand der Unterlagen können Sie sich in die Thematik einlesen. Vertiefungen und Erweiterungen zeigen Möglichkeiten zur Einbettung der Themen in den Unterricht: Witz und Lachen heute und in der Vergangenheit, die Schweiz als Lachnummer, der Nebelspalter, Humor in den Religionen oder die Entdeckung von Witzerland als Wortland. Die Arbeitsblätter sind für den Ausstellungsbesuch gedacht.

Für Führungen und freie Besichtigungen bitten wir Sie um Anmeldung. Eintritt und Angebote sind für Schulen kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.witzerland.ch, für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team Bildung und Vermittlung



Prisca Senn und Angela Zeier, Adrian Baschung und Stefan Damiano

+41 (0)44 218 65 04 / fuehrungen@slm.admin.ch